

HYVE success case

# 5 Schlüsselfaktoren für erfolgreiche Inkubationsprogramme im Konzern

## Kunde

**co-pace**  
powered by Continental

## Industrie

Automobilzulieferer

## Leistungen

Open Innovation Contest  
Incubation & Startup Building  
Innovation Lab  
UX/UI design  
Prototyping



## Case in Zahlen



**3**

Innovationsformate



**240.000**

Mitarbeiter mit Zugang zur Open Innovation Plattform



**2**

Tage Innovation Rally



**100**

Teilnehmer der Innovation Rally

Seit 2017 ist co-pace die **Startup Organisation** von Continental. Mit dem Ziel, die Innovationskraft und Agilität von Continental zu stärken hat der Technologiekonzern einen **Inkubator**, ein **Startup-Kooperationsprogramm** und ein Corporate Venture Capital ins Leben gerufen, das intern wie extern agiert. Um Innovationen aus den eigenen Reihen zu fördern, konzipiert co-pace gezielte Formate zur **Mitarbeiterbefähigung**, um eigene Ideen nicht nur zu platzieren, sondern diese auch bis zur Markteinführung voranzutreiben. Das Inkubationsprogramm von co-pace hilft bei der Identifikation innovativer Lösungsansätze und (Quer-)Denker, die Ideen nicht nur andenken, sondern gemeinsam in einem starken Team umsetzen wollen.

# 5 Schlüsselfaktoren für erfolgreiche Inkubationsprogramme im Konzern

## Background

Als einer der führenden **Automobilzulieferer** muss sich auch der Technologiekonzern Continental den Megatrends wie Digitalisierung, Robotics oder Industrie 4.0 stellen und für sich und seine Kunden neue Lösungen entwickeln.

Höhere Agilität bedeutet für co-pace, neue Services und Produkte schnell zu validieren, Märkte zu testen und Strategien für neue Geschäftsmodelle und Technologien zu entwickeln. Der Kunde und seine Bedürfnisse werden dabei ebenso einbezogen, wie aktuelle Marktentwicklungen, um weder am Kunden vorbei zu innovieren, noch Services und Produkte zu schaffen, die kein Alleinstellungsmerkmal aufweisen. Damit dies glückt, besteht neben einem Kooperationsprogramm für externe Startups und der Continental eigenen Venture Capital Einheit auch die Möglichkeit für eigene Mitarbeiter, ihre Konzepte zu inkubieren, diese möglichst schnell zu einer Marktreife weiterzuentwickeln und die daraus resultierenden Geschäftsmodelle zu skalieren.

Der co-pace Inkubator fungiert als Brutkasten für **Ideen der Continental-Mitarbeiter**. Hierbei werden die Teams sowohl mit Prozess- und Methodenkompetenz als auch mit der Vielzahl an spezifischen Fachexpertisen von **HYVE** unterstützt.

## Introduction & Challenge

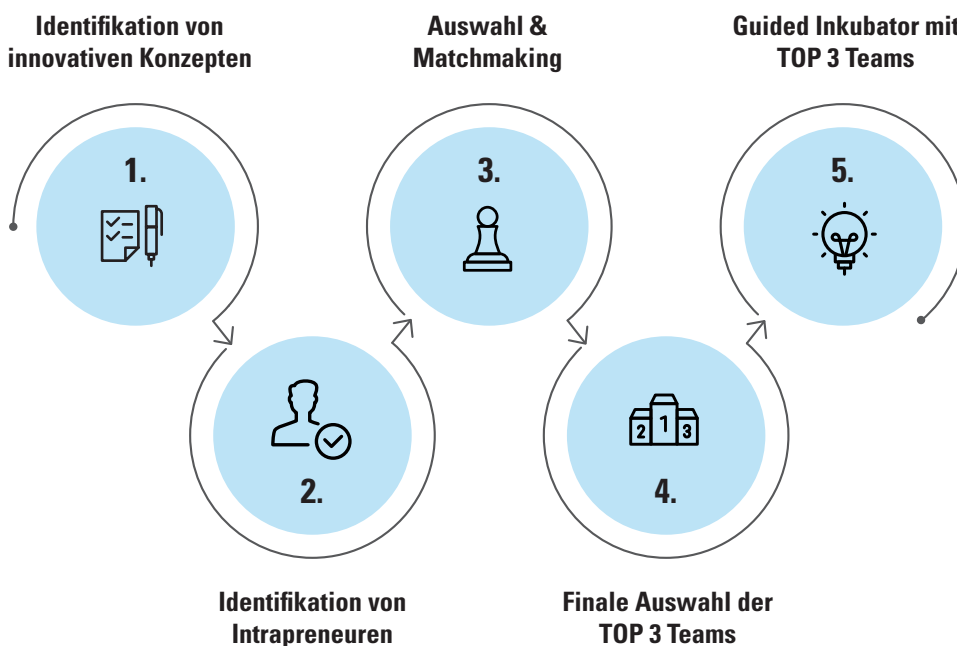
Die Neuauflage des Inkubators initiierte co-pace gemeinsam mit HYVE. Hierzu wurden zunächst die vielzähligen, wertvollen Konzepte der eigenen Mitarbeiter über das **interne Ideenmanagementtool „ContiVation“ von HYPE** eingeholt, um aktuell und zukünftig relevante Problemstellungen sowie deren Lösungsansätze in manufacturing supply chain und quality zu identifizieren und zu lösen. Das Besondere 2019 war nebst der Einreichung von Konzepten die Möglichkeit für höchst motivierte Mitarbeiter, sich als interne Entrepreneur – sogenannte Intrapreneure – zu bewerben, um gemeinsam mit den Ideengebern erste Lösungsansätze weiter auszuarbeiten.

Die Zusammenstellung und Auswahl von high-performance Teams fand während der **Innovation Rally** statt – einem fulminanten **2-tägigen Innovationssprint** mit rund **100 Teilnehmern**. Am Ende qualifizierten sich drei Teams, die während des neunwöchigen „co-pace incubator 2019“ mit intensiver Betreuung durch HYVE je an einem Konzept arbeiteten, diese z. T. in MVP überführten und mit Hilfe von Sponsoren und interner Partner langfristig im Unternehmen verankern.

# 5 Schlüsselfaktoren für erfolgreiche Inkubationsprogramme im Konzern

Approach

Die 5 Schritte für erfolgreiches Innovieren bei Continental:



## 1. Identifizierung firmeninterner innovativer Konzepte & Köpfe

Über die zentrale Mitarbeiter-Ideenmanagement-Plattform „ContiVation“, eine speziell für die Bedürfnisse von Continental angepasste HYPE Plattform, wurden aktiv **60.000 Mitarbeiter** weltweit angesprochen und aufgefordert, ihre innovativen Konzepte unter kontinuierlichem Feedback und Coaching einzureichen. Für die Bewertung der Konzepte unterstützen zahlreiche Experten mit hervorragendem Ein- und Durchblick bei Continental und gutem Blick für aktuelle Entwicklungen außerhalb der Unternehmensmauern. Somit konnte in einem sehr frühen Stadium der Problem-Solution- und Solution-Market-Fit evaluiert werden. Daneben wurde auch die schnelle Umsetzbarkeit im Unternehmen betrachtet sowie die Möglichkeit zur externen Skalierung. So qualifizierten sich rund 20 Ideengeber und deren Konzepte für die Innovation Rally – Schritt 3.

# 5 Schlüsselfaktoren für erfolgreiche Inkubationsprogramme im Konzern



Wie auch co-pace nutzen viele HYVE Kunden für interne Ideen- und Innovationsprozesse die Innovationmanagement Software von HYPE Innovation, einer der führenden Hersteller von Software für das Ideen- und Innovationsmanagement. Die Plattform unterstützt Teams bei der kollaborativen Entwicklung neuer Produkt- und Geschäftsideen, Kosteneinsparungen, Prozessverbesserungen und der digitalen Transformation ihres Unternehmens. Wer jedoch seinen Prozess einer internationalen externen Crowd öffnen möchte, sollte auf die HYVE Crowd zugreifen. Auch eine Kombination aus beiden Systemen ist über eine API-Schnittstelle möglich.



## 2. Kein Konzept? Aber neugieriger und mutiger Teamplayer?

Innovative Konzepte brauchen außergewöhnliche Teams und so konnten sich höchst motivierte Mitarbeiter auch ohne Konzept auf den Inkubator bewerben, um als Intrapreneure behilflich zu sein. Intrapreneure definieren sich über eine ausgeprägte unternehmerische Denkweise sowie eine hohe Bereitschaft und Fähigkeit, in komplexe Herausforderungen einzutauchen. Jeder von ihnen muss die Motivation in sich tragen, in kurzer Zeit so viel wie möglich umzusetzen und dabei durch schwierige Prozesse agil zu navigieren. Ein hohes Maß an Eigeninitiative und Bereitschaft, sich dem Status quo zu widersetzen und Verantwortung für das Ergebnis zu übernehmen, war gefordert. Je mehr Kompetenzen ein einzelner Teilnehmer mitbringt, desto



# 5 Schlüsselfaktoren für erfolgreiche Inkubationsprogramme im Konzern

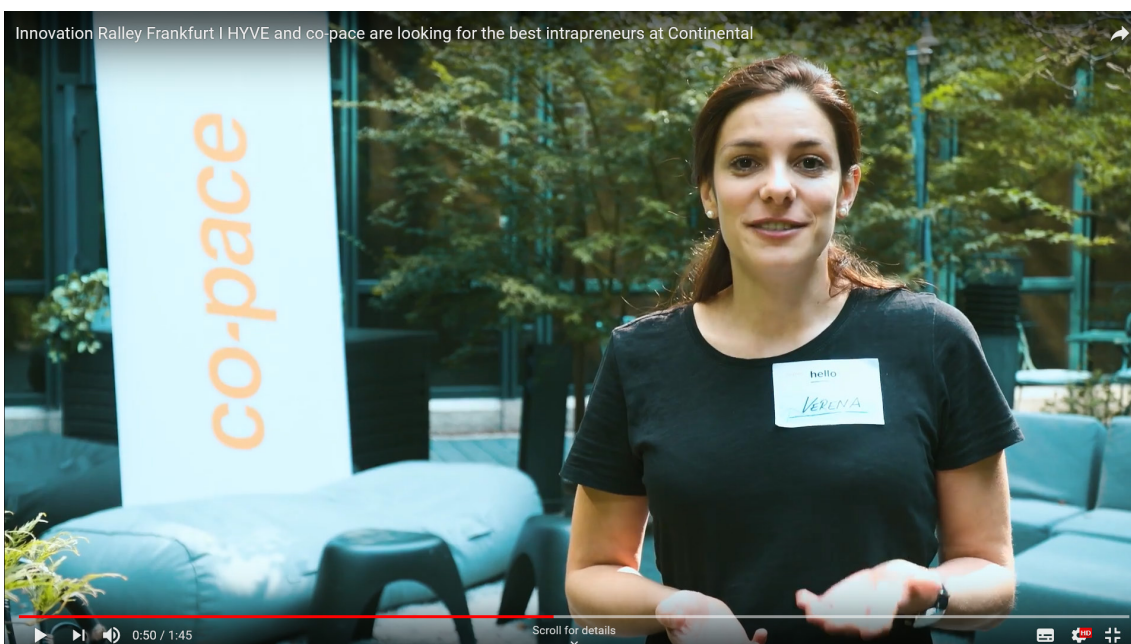
interdisziplinärer die Teams und desto größer der Nutzen fürs Konzept. Nur durch Toleranz, Respekt und Offenheit für Feedback können die Intrapreneure wachsen, sowohl individuell als auch beruflich.

Ähnlich wie bei klassischen Bewerbungsverfahren wurde aus mehreren hunderten Bewerbern selektiert, die sich nebst fachlicher Expertise besonders durch ihren Antrieb auszeichneten. Der Ansatz, visionäre Ideengeber mit umsetzungsorientierten Intrapreneuren zu mischen hat sich einmal mehr als zentraler Erfolgsfaktor erwiesen, da funktionierende Teamstrukturen maßgeblich die Performance (Qualität & Tempo) und den Output der Teams beeinflussen.

## 3. Auswahl und Matchmaking von Konzepten und Intrapreneuren

In einem zweitägigen Sprint, der „co-pace Rally“, wurden die besten 20 Konzepte mit den talentiertesten Intrapreneuren zusammengeführt.

Die Intrapreneure wählten hierfür vorab ihre drei favorisierten Konzepte aus und das co-pace Team brachte sie je nach Skillset mit den jeweiligen Ideensponsoren und Konzepten zusammen. Nach dem Teaming wurden die rund 100 Teilnehmer mit einigen Innovationstechniken vertraut gemacht und strukturierten zunächst die Problemstellung ihres Konzeptes. Hierfür wurden die verschiedenen Bestandteile und Einflussfelder in Schwerpunkte zusammengefasst und mit Interviewergebnissen angereichert. Ist unsere Problemstellung eine wahrhaftige Herausforderung? Haben die Nutzer meines Konzeptes dasselbe Problem? Was sind bestehende Lösungen auf dem Markt? Was ist die Opportunity?



# 5 Schlüsselfaktoren für erfolgreiche Inkubationsprogramme im Konzern

Nachdem die Opportunity erkannt war, wurden die Lösungsansätze darauf abgestimmt und mittels rapid Prototyping in anfassbare Konzepte überführt. Auch das dahinterliegende Business Model und Implementierungsplan wurden erarbeitet und abschließend in einem Pitch vermittelt.

## 4. Finale Auswahl der TOP 3 Teams zur Ausarbeitung der Konzepte

Die „co-pace Rally“ bot den Intrapreneuren und Ideensponsoren mit ihren Konzepten die Gelegenheit, die Jury von sich selbst, ihrem Startup-Spirit, der Bereitschaft sich aktiv im co-pace Programm einzubringen und nicht zuletzt von deren Ideen zu überzeugen.

Nachdem während der Rally intensiv an den Konzepten gefeilt wurde, präsentierten die Teams diese vor einer ausgewählten Jury von Continental.

Wichtige Kriterien für die Auswahl der Personen und Konzepte waren die generelle Relevanz und Impact der Thematik. Ein Fit zur langfristigen Unternehmensstrategie und realistische Anwendungsmöglichkeiten für Continental waren ausschlaggebend. Adressiert das Konzept attraktive Märkte? Überrascht die Idee? Hat das Konzept ein Umsatzpotenzial über Continentals Unternehmensgrenzen hinaus? Über diese Kriterien konnten sich zehn Teams für die zweite Evaluation qualifizieren: Eine zweiwöchige Ausarbeitung in enger Zusammenarbeit mit co-pace und HYVE Mitarbeitern. Der besondere Fokus lag auf der Definition von spezifischen internen als auch externen Anwendungsfeldern und den jeweiligen finanziellen Auswirkungen. So qualifizierten sich am Ende **drei Teams** und Konzepte für den „co-pace incubator 2019“.



# 5 Schlüsselfaktoren für erfolgreiche Inkubationsprogramme im Konzern

## 5. Neun-wöchiger Guided Inkubator der TOP 3

Die **drei internationalen Siegerteams** entwickelten mittels **Design Thinking** und entlang der Dimensionen **Desirability, Feasability, Viability** ihre Konzepte weiter, um Ideen in ein Produkt oder einen Service zu überführen. Dies geschah fernab vom Tagesgeschäft und inmitten eines aufstrebenden Mobility Start-up Hubs in Berlin und diente als Quelle der Inspiration, des Austauschs, aber auch als „Schutz vor der Corporate World“ für einen 100%igen Fokus und ermöglichte die Nähe zu einem start-up Ökosystem. Während der Inkubation stellten **HYVE Coaches** sicher, dass sowohl der prozedurale und methodische Fortschritt gewährleistet wurde, als auch alle benötigten Expertisen und „Skills on Demand“ in die Teams integriert werden konnten.

### Take Aways

Das Ergebnis von neun intensiven Inkubatorwochen ist beachtlich: Trotz der kurzen Zeit konnten die Teams ihre Konzepte anhand von Kundeninterviews und Gesprächen mit Experten, Wettbewerbern und möglichen Partnern validieren. Sie konnten den genauen Problemen ihrer Kunden auf den Grund gehen und ihre Lösung entsprechend den Bedürfnissen anpassen. Durch die Zusammenarbeit mit den **UX/UI Designern** von HYVE konnten die Teams diese Ergebnisse visualisieren, ein Logo entwickeln und ihre Konzepte durch Animationen zum Leben erwecken und greifbar machen. Softwareentwickler halfen, die ausgereiften Konzepte in funktionsfähige Software Bots zu überführen. Neben der technischen Machbarkeit haben die Teams die Wirtschaftlichkeit ihrer Ideen weiterentwickelt, getestet und letztendlich bestätigt. Diese Ergebnisse der Teams wurden in Start-up Pitches überführt und auf Video festgehalten, die zum Abschluss internen Entscheidern und Partnern von Continental und anderen relevanten Entscheidern gepitcht wurden. Nach dem Abschluss des Inkubators wartet auf die Teams bereits die nächste Herausforderung: die Reintegration in den Mutterkonzern Continental. Für dieses Vorhaben werden die Teams mit ihrem Pitch-Video an relevante Stakeholder herantreten. Um diesen schwierigen Prozess der Reintegration zu erleichtern, wurden schon früh und immer wieder während der neun Wochen, die Stakeholder in die Entwicklung der Konzepte mit eingebunden. Ob die Teams in ihrer interdisziplinären und internationalen Konstellation bestehen bleiben und ob die Konzepte in die angedachten Geschäftseinheiten von Continental überführt werden können, wird sich in den kommenden Monaten herausstellen. Wie es auch weitergeht, durch den komprimierten und explorativen Ansatz des Inkubators wurde die optimale Grundlage für eine erfolgreiche Reintegration und eine innovative Erweiterung von Continentals Produktportfolio geschaffen.

# 5 Schlüsselfaktoren für erfolgreiche Inkubationsprogramme im Konzern



Inkubation ist ein großartiges Format, um sehr schnell und mit geringem Risiko neue Produktportfolios und/oder neue Märkte für Continental zu erschließen. Mit dem diesjährigen Inkubator für Produktion, Lieferkette und Qualität haben wir uns in einem Bereich bewegt, der den Kern unserer Wertschöpfungskette bildet. Jede neue Technologie oder Lösung kann einen enormen Nutzen bringen, und das Potenzial der drei Konzepte wird bereits von den relevanten Interessengruppen anerkannt.

Konstantin Mihov, co-pace Verantwortlicher für Inkubation

---

Interessiert an einem  
Innovation Programm?

[info@hyve.net](mailto:info@hyve.net)  
+49 89 189081 - 100

Mehr über HYVE  
finden Sie hier:

[www.hyve.net](http://www.hyve.net)